

Gegen die Befreier des Geistes sind die Menschen am
Anderföhnlichsten im Haß, am Ungerechtesten in Liebe.
Friedrich Nietzsche.

(6. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walther Schulte vom Brühl.

„Legt Eure Bestellung nur in diesen Kiebkasten“, sagte der Mann. „Der Büg — sein Geßell ist seit zwei Tagen ausgeblieben — wird sie schon finden.“ — Hans riß ein Blatt aus seinem Notizbuch, schrieb seine Mahnung zur eiligen Ausführung des rückständigen Auftrages darauf und bedankte sich.

„Keine Ursache“, sprach der Arbeiter feierlich, „wir wandeln Alle als Brüder im Lichte des Herrn und Jeder thut sich selber, was er dem Anderen thut.“

Der Lehrling stutzte und gerieth in Verlegenheit, da er nicht wußte, wie er diese seltsame Rede deuten sollte.

„Ihr haltet Euch fleißig bei der Arbeit, während die Anderen frühstücken und ihren Klaren trinken“, sprach er, um nur etwas zu sagen, und ein Geldstück hervorholend, reichte er es ihm mit der Aufforderung, sich dafür einen Schoppen zu kaufen; den Anderen hätte er nichts gegeben, weil sie frech gefordert hätten.

Der Arbeiter lächelte milde, steckte das Geld ein und sprach: „Der Herr wird's vergelten — aber es steht geschrieben: Wein und geistig Getränk soll er nicht trinken.“

„So kauft Euch ein paar Cigarren oder eine Rolle Briemtabak!“

Der Mann machte eine abwehrende Bewegung. „Die Ergötlichkeiten der Weltfinder verabscheut der, den der Herr mit seiner Gnade erleuchtet hat“, meinte er. „Ich werde guten Gebrauch von diesem Silberlinge machen. Hier nehmt dieses von mir zum Dank und zur Erbauung.“

Er griff in eine Schieblade an seiner eigenen Schleif-
stelle und reichte dem jungen Mann ein kleines dünnes
Gefäßchen, dann stellte er sich wieder an seinen Stein und
schärfte ihn weiter mit regelmäßigen Hammerschlägen.

Im Hinaustrreten las Hans des Büchleins Titel. Er
lautete: „Wie ein großer Sünder das Heil erwarb.“
Schriften der Buppenthaler Traktatgesellschaft.

„Der Heine (so nennt der Volksmund die Pietisten) hat
Dich wohl in die Lehre genommen!“ rief ihm einer der
Arbeiter unter dem Hohnlächeln der anderen nach, und
ein zweiter schrie:

„Ein Kerl, der aus Knisterei keinen Schoppen zahlt,
ist auch nichts Besseres werth!“

Hans schob das Gefäßchen in seine Tasche und ent-
gegnete über die Schulter weg: „Der da drinnen ist wenig-
stens ein Arbeiter, der sich zu gut hält, einen Schnaps zu
erbeteln.“

Damit bog er um die Ecke des Gebäudes, die Schimpf-
worte nicht beachtend, die man hinter ihm drein schrie.
Das Mädchen aber sagte schadenfroh zu den Anderen:
„Laßt mir den Rupp (Koseph) machen. Mein Bruder
wird ihm schon den Otter weisen.“

Alle lachten dazu und einige traten zur Seite, streckten

die Köpfe vor und schauten dem Fortschreitenden nach. Der
Pfad führte um das Gebäude herum und an der dem
kleinen Hofe entgegengesetzten Seite auf den Hauptweg
zurück. Hans wurde durch eine Leiter aufgehalten, die an
einem Seitenbau des Stotens angelehnt stand und droben
zu einer kleinen Thür führte. Eben schaute dort ein Fuß
hervor, der auf die oberste Sprosse gesetzt wurde, worauf
auch alsbald der Inhaber, ein etwa zwanzigjähriger
Schleifergeßelle, erschien. Er schlug das Thürchen laut zu,
schob den Kiegei vor und sagte sich scheinbar allein
während, wie zu sich selber: „So, da sitzt du mir lange
gut und das Fischgefressen soll dir schon vergehen.“

Nun sprang er schnell von der Leiter nieder und den
Anderen bemerkend, sprach er höflich: „Ach, entschuldigen
Sie, die Leiter sperrt Ihnen den Weg. Da oben haben
wir gestern einen in Numero Seider gebracht, den Ihr
Herr, vielleicht noch einmal als Pelzmütze tragt.“

„Wie meint Ihr das?“ fragt Hans.

„Nun wir haben einen Otter gefangen, der mehr
Forellen aus dem Bach geholt hat, als wir zeit lebens ge-
sehen haben.“

„Was, einen Otter? Kommen denn die auch in diesen
kleinen Bächen vor?“

„Und wie! — Und was für ein Thier! — Na, ich will
nicht lügen, aber er ist doch so schäwer wie ein ausge-
wachsener Tadel. Ich habe nie einen so großen Otter ge-
sehen. Wir haben ihn in eine Kiste gesperrt und sie mit
Latten vernagelt.“

Hans, der immer viel Freude an der heimischen Thier-
welt gehabt hatte, war neugierig geworden.

„Was wollt Ihr denn mit ihm anfangen?“ fragte er.

„Na, wir halten ihn zum Spaß noch ein paar Tage
gefangen, dann schlagen wir ihn vor den Deeg und ver-
taufen das Fell in Solingen. Der Venders Kobes
(Jakobus), der ihn zuerst gesehen hat, kriegt das Fleisch.
Er frist Alles. Kein Hund und keine Katze ist vor ihm
sicher. — Wollt Ihr Euch das Vieh nicht mal ansehen?
Zwanzig Pfennig Entree die Person.“

Hans lachte, gab dem Burschen das Geld, stieg auf
die Leiter und kroch durch das Thürchen auf den halb-
dunklen Boden.

„Sintem in der Ecke sitzt er. Ihr müßt Euch erst an die
Dunkelheit gewöhnen“, rief der Andere; aber kaum hatte
Hans einen Schritt gemacht, da flog das Thürchen zu, der
Kiegei wurde vorgehoben und der Bursche zog überdies
die Leiter weg, während er zur weiteren Festigung der
Thüre eine in der Nähe liegende lange Stange dagegen
stemmte.

„Was soll der Unsinn? Macht doch auf“, tönte die
Stimme des Gefangenen, doch der Bursche rief höhrend:
„Traktirt erst den Otter den Schoppen, den Ihr uns
schuldig seid. Vielleicht läßt er Euch dann heraus!“ Damit
ging er fort und aus dem gleich darauf erschallenden, rohen
Gelächter vom Hofe her entnahm Hans, daß Zener seine
Geldenthat erzähle und daß die ganze Sache zwischen den
Kerlen abgekartet worden war, während er im Stotten
weilte. Ein heftiger Jörn erfaßte ihn und er schrie so laut,
als er es vermochte: „Aufgemacht, sofort aufgemacht! —
Das ist Freiheitsberaubung!“ Dann rüttelte er an der
Thür und schlug mit den Fäusten dagegen.

„Hört nur, wie der Otter pfeift“, tönte eine Stimme,
worauf wieder ein wildes Gelächter erscholl. Hans trat
nun gewaltig gegen die Thür, aber die Stange draußen
machte jede Anstrengung, den Verluß einzutreten,
fruchtlos. Nun stampfte der Gefangene auf den Boden,
daß das ganze Gebäude wackelte, aber auch das blieb ohne
Nutzen. Als er einen Augenblick horchte, glaubte er viel-
mehr, unter sich spöttische Stimmen zu hören, und dann
folgte bald ein allgemeines Wischen und Säusen, das ihm
sagte, die Schleifer müßten ihre Arbeit wieder aufge-
nommen haben, unbekümmert um ihren Gefangenen.

Beim schwachen Schein des Tageslichtes, das durch die
Thürreihen drang, sah Hans, daß er sich in einem staubigen
Dachraum befand, durch den ein schlecht ausgefügter
Schornstein führte. In den Ecken lag altes Gerumpel
umher, meist zerprungene Pflast- und Poliersteine und
wackelige Arbeitskästen. Er warf das polternd umher, als
wenn er den Fußboden und zugleich die Decke des unteren
Raumes zerschmettern wolle, aber es half ihm nichts, er
blieb gefangen.

„Sie können mich doch unmöglich lange hier sitzen
lassen“, überlegte er und rang nach Geduld. Aber der
Umstand, daß er unter dem niedrigen Dache nur gebü-
stehen konnte, machte sich bald sehr unangenehm fühlbar,
dazu kam, daß durch die Ritzen des Schornsteins ein übler
Qualm hervorbrang.

„Die Hunde wollen mich auch noch räuchern!“ schrie
der Kernste und tobte aufs Neue verzweifelt in dem engen
Gefäß umher. Ein neuer Rettungsgedanke kam ihm
plötzlich. Er machte sich an das Sparrenwerk des Daches,
löste einige Ziegel und steckte die Kopf hervor, um frische
Luft zu atmen und Umschau zu halten. Da sah er
drinnen im Hofe auf einem Steine den rotköpfigen
Burschen sitzen, der ihn eingesperrt hatte und der dort
gleichsam Wache hielt. Und kaum bemerkte Zener, was de
droben vorging, so ergriff er einen Stein, schrie: „Warte,
Du verdammter Otter! Geißt Du wohl in Deiner Stall!“
und schleuderte ihn gegen das Dach, so daß Hans seinen
Kopf eiligst zurückziehen mußte.

Schon wollte sich der Gefangene aufs Neue seiner
Verzweiflung überlassen, da hörte er plötzlich ein Geräusch
an der Thür, sie öffnete sich und in den Rahmen tauchte
der Kopf eines Mädchens auf, den jungen Mann fast wie
eine liebliche Traumerscheinung anmuthend.

„Kommt schnell heraus, ehe es einer von den Teufels
merkt“, flüßerte sie. Gleich darauf stand er auf dem Erd-
boden und athmete erleichtert auf.

„Der Rupp, mein Schwagersbruder, sitzt noch im Hof
und lauert. Jetzt wollen wir ihn anschiern“, sprach sie
mit muthwilliger Freude, lehnte die Stange wieder gegen
das Thürchen und legte die Leiter um.

„Kommt jetzt schnell, ehe wir gesehen werden“, mahnte
sie, und er folgte ihr einige zwanzig Schritte hinter ein
dickes Hainbuchegebüsch am Wege, wo eine weiße Ziege
weidete.

„Ich ließ hier unzerz Sippe fressen und habe Alles ge-
sehen. Aber ich konnte Euch nicht eher herauslassen. Die
effligen Kerls im Stotten hätten es sonst gemerkt“, sagte sie.
(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus M. Marchand.

Langgasse 23.

Die angesammelten Reste

werden bis zum Umzuge

zu jedem annehmbaren Gebote

abgegeben.



Unterricht im Radfahren

wird gründlich erteilt bei mäßigem Honorar in meiner

Fahrbahn Biebricherstrasse 33.

Anmeldungen daselbst jederzeit oder bei

Carl Stoll, Fahrradhandlung,

Jetzt Hellmundstrasse 33.



Draht-
geflechte,
Stachel-
draht,
Garten- u.
Feld-
Geräthe
billigst. 2610

M. Frorath,

Eisenhandlung.

Telefon 241.

Kirchgasse 10.



Als besondere Gelegenheit, soweit Vorrath.

Schulstiefel

aus den von uns gefärbten bekannten guten
Qualitäten verarbeitet, zum Schützen oder
Knöpfen ein Preis.

Größen 31, 32, 33, 34 und 35 pro Paar	3.30
Größen 27, 28, 29 und 30	2.85
Größen 25 und 26	2.35
Größen 22, 23 und 24	1.95

Alle diese mit Absatz.

Kinderstiefel ohne Absatz, durch Lagern
etwas im Aussehen gelitten, sonst aber
von tadelloser Qualität, pro Paar

75 Pf

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus

„Union“

33 Langgasse 33
Ecke Goldgasse.

Gehaus mit Bäckerei, schöner Stadtheil, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Z. W. 462** an den Taabbl.-Verlag.

Haus, Mehreerei geeignet, welches außer Geschäft- und Wohnräumen 400 Mk. Ueber- schuß frei rentiert. Ist mit 5-6000 Mk. An- zahlung zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerten unter **E. F. T. 489** in dem Taabbl.- Verlag abgeben.

Zwei Häuser in der Adelheidsstraße, ein solches in der Zimmermannstraße, auf rentierend, sind zu verkaufen. Offerten nur von Selbstreflectanten u. Chiffre **M. Z. 474** a. d. Taabbl.-Verl. 3278

Hochherrschaftl. Villa,

mit all. erdenkl. Comf. der Neuzeit angekl. archi- takt. Garten. Stall etc. zu verkaufen. Offerten unter **F. M. A. 2025** an (F. opt. 701) F 139

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Die Dekan **Giese'sche Villa** in **Bad Schwalbach** ist zu verkaufen. Sehr geeignet für **679 Pension od. Sommer- Aufenthalt.**

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Zu verkaufen u. ertheile jede Anst. gratis schriftlich: Bauplätze, fertige Straße, per Ruthe 850 Mk., Gasthaus mit Ackerland, Wiesen, Weinberg, in Widen, wegen hohen Altes billig, Landhaus mit 4 R. Garten in Erbach, Pension-Villa Schlangenbad, rentabel, Hochheim Haus mit 12 Morgen Garten, Landhaus in Nieberwaldf, schöner Garten, Eltville, sehr billig, im Wald u. Eltville, 4 R. Garten Haus mit Garten in Ottendheim, Burgruine mit Güter a. d. Lahn, Gasthaus mit Saal in Wierich, Hotel in Binoen, billig und gut, Gärtnerrei wegen Sterbfall in Laubenheim, Landhaus mit Weinbaublung in Eltville, auch Tauch, sehr günstig, Schwalbacherhof m. 31 R. Länd. in Wambach, Gasthaus, großer Flecken, Rheingau, sehr gut, Detrich, neues Haus, Garten, Läden, billig, Hotel, prima, prima Stadt, Rhein, Haus mit gutem Geschäft in Schierstein, billig, Hof Hünkel b. Oppeln, 70 Morgen, Güter, Kotte Wirtschaft, i. gänzl., Haus m. sehr gut. alt. ge- mischten Baugarten, Stadthaus Tannus, billig, Villas, Hotel, Gastwirtschaft, hier, am Rhein etc. Stets Vermüdung für Gelder auf Hypotheken.

Parfstrafe.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1. 2. 2058

Bauplätze

am südlichen Stadtheil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schielersteinstrasse 3. 1270

Speculations-Terrain, in Nähe Bauhaus - Villen-Lage, a. Ruthe 300 Mk. zu verk., event. gut. Rentendhaus zu veräußern und kann noch Baarzahl. dazu gegeben werden. 8290

G. Engel, Adolfsstr. 8. **Sehr schöne Bauplätze**, nur für Vorderhäuser, belegen Adelheidsstraße. Näh. auf dem Baubür. von Arch. Ph. Maurer, Adelheidsstr. 90. 2742

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche gegen meine 3 Etagenhäuser mit 5, 6 und 7-Zimmer-Wohnungen in ersten Lagen eine größere

Etagen-Villa oder Grundstücke

zu kaufen, event. auch auswärts. Offert. unter **C. H. 333** wolle man a. d. Taabbl.-Verl. richt. **Villa per 1. Mai zu kaufen** gesucht. Offerten nach dem **Hotel Nassauer Hof** unter **Z. 100** schriftlich erbeten.

Ein Haus

in der Wilhelmstraße, Webergasse oder Burgstraße, mit Läden, event. Werkstätte, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises u. Rentabilität unter **J. Z. 471** im Taabbl.-Verl. abzugeben.

Suche zu kaufen:

M. Villa, für Pensionat geign., auch Haus mit **Gastwirtschaft, Hotel od. sonst. Geschäft.** Wiesbaden od. Umgeg. bedorant. Offerten unter **F. M. A. 2036** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 701) F 139 **Ein rentabl. Haus** in guter Lage mit **3 u. 3, od. 3 u. 4, od. auch 2 u. 3-Z.** Wohnungen, mit od. ohne Hinterhaus, von vermög. Rentier zu kaufen gef. Off. u. **S. T. T. 501** a. d. Taabbl.-Verl. 3307

Haus zu kaufen

gesucht (**Wismar-Ring** oder angrenzende Straßen). Große Anzahlung erfolgt. Offerten unter **L. N. 275** recht bald an den Taabbl.-Verl. **Eine kleine Gärtnerrei** oder alleinstehendes Häuschen mit Garten in der Nähe der Stadt oder Umgeg. zu kaufen gesucht. Offerten u. **H. W. 456** an den Taabbl.-Verlag erbeten.

Bauplatz

für kleine Villa in der Nähe des Waldes und der electr. Bahn zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. V. 437** an den Taabbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 16510 **Meyer Sulzberger, Zentral, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.**

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, For- derungen habe reich Käufer. Zentral **Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 900**

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. **H. Haer, Friedrichstr. 19. 84** **10-12, auch bis 16,000 Mk. auf eine gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul. Off. u. R. M. 258** an d. Taabbl.-Verl. 2948 **Capital auf 1. Hypothek** in jeder Höhe bis zu 60% der Lage zu 4 1/2-4% auszuliehn. Off. u. **E. O. 855** a. d. Taabbl.-Verl. erbeten. 3171

Bank-Capitalien

in jeder Höhe, 1. Hypoth. bis 60% Laxe auszul. Offerten unter **L. O. 847** an den Taabbl.-Verl. **100-120,000 Mk. Privatcapital** auf gute 1. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch theilw. Off. u. **E. R. 349** an den Taabbl.-Verlag. 3056

Auf 1. Juli

60,000 Mark auf 1. Hypothek eines dießigen Hauses innerhalb 60% der Lage vom Selbst- darleiher anzulegen. Näh. im Taabbl.-Verl. **50-80,000 auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% auszul. Off. u. O. R. 344** a. d. Taabbl.-Verlag. 3052

Auf 2. Hypothek

möchte ich **50,000 Mk.**, auch theilw. ausleihen. Off. u. **A. Z. 463** a. d. Taabbl.-Verl. richten. **40,000 Mk. pr. April** gegen gute zweite Hypoth. auszuliehn. Näheres un- ter Chiffre **N. O. 299** a. d. Taabbl.-Verl. 2999 **30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2-4% auszul., auch theilw. Offert. u. S. M. 259** an d. Taabbl.-Verl. 2949

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträge von 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später anzuleihen. Off. bitte recht bald unter **C. P. 861** an den Taabbl.-Verlag eingereichen.

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuliehn. **J. Meier, Agentur, Tannustr. 28. 2481**

15-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. in bill. Zinsf. auszul., auch theilw. Off. u. T. M. 260 an d. Taabbl.-Verl. 2950 **20,000, 12,000 u. 10,000 Mk. als 2. Eintr. auszul. sowie e. Restkauford. bis zu 20,000 Mk. lot. zu kaufen gef. b. Ph. Kraft, Weidenstr. 19. 1.** **20,000 Mk. vorzüglichste zweite Hypothek** zu 4 1/2% noch einige Jahre fest abzugeben. Näh. u. Chiffre **H. J. P. 492** i. d. Taabbl.-Verlag. 3287

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche Bankcapital auf's Band p. gleich. Sicherheit u. Eintrage. Gef. Anzebe unter **S. V. 435** an den Taabbl.-Verlag erb. **150,000 Mk. erste Stelle** auf prima Geschäftshaus von privater Seite gesucht. Angebote erbitte unter Chiffre **N. O. 849** an den Taabbl.-Verlag. 3060

Auf ein neuerbautes Geschäfts- haus 1. Rang in einer großen niederrhein. Industriestadt, Erwerth 600,000 Mk., mit 260,000 Mk zur 1. Stelle belastet, werden **Mk. 50= bis Mk. 60,000** zur 2. Stelle gesucht. Gef. Off. nur von Selbstdarleibern u. **G. R. 337** an den Taabbl.-Verlag erbeten.

70-80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldenfreies herrschafts- haus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigentümer gef. Gef. Offert. u. **P. R. 345** an den Taabbl.-Verl. 3051 **70-75,000 Mark** erste Hypothek à 4% auf prima Geschäftshaus hier für gleich oder später zu leihen gesucht. Von wem? laut der Taabbl.-Verlag. 1682 A **60-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth.** auf ein sehr rentabl. besseres Wohn- u. Geschäftshaus in guter Lage (ganz nahe d. Adolfsallee) von vermög. Eigentümer u. promp. Zinsf. auf längere Jahre gef. Gef. Off. u. **N. W. O. 307** a. d. Taabbl.-Verl. 3007 **48-50,000 Mk. auf gute 1. Hypothek** zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre **R. O. 852** an den Taabbl.-Verlag. 3090 **30-35,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth.** (70% der Lage) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Hauptverkehrsstraße) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Offerten unter **R. R. 346** a. d. Taabbl.-Verlag. 3058

25,000 Mark

zweite Hypothek zu 5% möchte ich cediren und habe mit größerm Restkaufzahlung jurid. Offerten unter **L. P. 319** an den Taabbl.-Verl. **20-25,000 Mk. auf gute 1. Hypoth.** (dopp. Sicherh.) zu 4 1/2% gef. Gef. Offert. u. **S. M. 347** a. d. Taabbl.-Verl. 3054

50,000 Mk. Ründelgeld (halbe Tage) per Juli zu 4% gesucht. Offerten unter **F. O. 854** an den Taabbl.-Verlag erbeten. 3069

18,000 Mk. Nachhypothek nach der Landesbank gesucht. Offerten unter **L. M. 253** an den Taabbl.-Verlag. 2911 **12-15,000 zweite Hyp. direct** nach der Landesb. auf gutes Objekt Nähe Wiesbadens gleich oder 1. April gefucht. Offerten unter **O. V. 432** an den Taabbl.-Verlag. 3194

7000 Mark an 2. Stelle von pünkt- lichem Zinsf. per sofort gef. Off. u. **P. S. 347** a. d. Taabbl.-Verlag. 2942 **14,000 Mk. auf gute zweite Hypothek** gesucht. Offerten unter Chiffre **R. M. 254** an den Taabbl.-Verlag. 2942

12-15,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 4 1/2-5% auf hochfeines herrschaftl., sehr rentabl. Etagenhaus in bester Lage von sehr vermög. Besitzer gef. Gef. Off. u. **T. R. 348** a. d. Taabbl.-Verl. 3055

10-12,000 Mk. u. d. Landesbank gesucht. Off. unter **N. M. 255** an den Taabbl.-Verl. 2943 **5-6000 Mk. auf prima Nachhypoth.** zu 5% von vermög. Mann u. promp. Zinsf. gef. Gef. Off. u. **N. V. 431** a. d. Taabbl.-Verl. 3190

18-20,000 Mk. werb. nach 50% d. Lage als 2. Hypoth. auf gut. Objekt direct u. Verleiher gef. Off. u. **H. Z. 464** an den Taabbl.-Verl. **3300 Mk. 1. Hypothek** gegen doppelte Sicherheit sofort gesucht, nachweislich guter Zinszahler. Offerten unter **V. Z. 481** an den Taabbl.-Verl. **20,000 Mk. Nachhypothek à 5%** auf in guter centraler Lage gelegenes Geschäfts- haus gesucht. Angebote erbitte mir unter **F. C. S. 490** a. d. Taabbl.-Verlag. 3286

Auf ein gut rentabl. Geschäfts- haus im süd. Stadtheil (**210 Wille** Mk. selbster. Lage) such per 1. Juli 1902 **120 Wille** Mk. zu 4 u. 35-40 Wille Mk. zu 4 1/2%. Gef. Offerten unter **M. N. L. 496** an den Taabbl.-Verlag. 3304

Yerschiedenes

Ich warne hiermit Jederm., m. Mann, Karl Gruber, w. etw. a. I. u. a. b., da ich f. u. h. G. G. **Royal. Theater.** Ein Viertel 1. Parquet. Mittelplatz, Abonnement B bis zum Schluß der Saison abzugeben Adolfsstraße 12. 2. Etage links.

Zwei Vorderplätze erste Rangloge rechts oder zwei **Vorderplätze erste Ranggalerie rechts.** Abonnement B für den Rest der Saison zu ver- aben. Näheres Köhlerstraße 1.

Ein Viertel Parquet, A. 1. Reihe links, für den Rest dieser, sowie für die nächste Saison abzugeben. Offerten unter **B. P. 860** an den Taabbl.-Verlag erbeten. 3245

Gebild. Dame, sehr empf. zum Vorlesen, englische und deutsche Conversation, Begleit. innere Damen u. l. w. Lehrstraße 11.

Alte Gebisse

(franz.) kauft Dame, aber nur noch **Donnerstag, den 13. März, nicht eher**, Hotel Einborn, Marktstraße 82, 1 Treppe links, Zimmer No. 4.

Suche **schöne neue Badewanne** zu leihen. Off. mit Preisangabe u. **V. W. 460** u. Preis- angabe a. d. Taabbl.-Verlag bis 20. März. 3249

Verwaltung, Hausmeister, 16. würde pens. Beamter, langjähr. Militär verbeir., gegen billige Wohnung übernehmen. Off. unter **T. M. 810** an den Taabbl.-Verlag.

Veri. Kochfrau empf. sich zu allen Fechten, auch zur Aushilfe. Nauersgasse 18. 2. St.

Reparaturen an Fahrrädern

werden zuverlässig ausgeführt bei **Carl Stoll, Hellmundstraße 33. 3306**

Ellenbogengasse 6

werden **Radre u. Strohhüte** geputzt, reparirt und polirt. 13100

Stühle w. bill. geputzt, reparirt u. polirt. **H. Steiger, Dreierstr. 6 u. Weidstr. 15. 2933**

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten Damen- Herberoben. Riederstraße 28. 2. St. 2.

Polsterer sucht Beschäftigung in u. a. d. H., auf u. billig. Riederstr. 34. **Fr. Schwalbach.**

Costüme w. auf neu. angef. Riederstraße 20, 2.

Tüchtl. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 45, 2 r.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Frankfurtstr. 22.

Strümpfe w. neu u. angef. Weberg. 49, 1.

Tücht. Büglerin i. Runden in u. außer d. Hause. Wüderstraße 9. 2. St. 2.

Verk. Büglerin i. u. Br.-St. Dranienstr. 85, 8.

Gardinen und Wäsche z. Bügeln w. ana. Herderstraße 2, d. 2 r.

Gardinen werden schön gewaschen u. gepannt auf Neu Dänemarsstraße 10, 2. St. 1.

Suche noch von einer Herrschaft die Wäsche zu übernehmen. Bor- sial. Ved. Pertramstraße 22, 2. St. 3 St.

Krankenflegerin

geprüft und auf empfohlen, im Umgang mit Nervösen und Wochenpflege erfahren, empfiehlt sich. Moritzstraße 33, 1.

Als arzt. geprüfte **Wochen- u. Kranken- fleglerin** empfiehlt sich **M. Gutmann, Frankfurt a. M., Oberindian 53.**

Wur ein 10 J. altes Kind, Mädchen, wird gute Hebrische Pflege gef., am liebsten da, wo auch noch ein möbl. Zimmer abgegeben werden kann. Off. unter **Z. U. 428** an den Taabbl.-Verlag.

Ein byzant. liebes Kind, 2 Jahre alt, wird nur an bessere Leute ganz für eigen abgegeben. Offerten u. **Z. 466** an den Taabbl.-Verlag.

Herzliche Bitte!

Eine bessere veridämte Familie, welche durch Krankheiten und Unglücksfälle ohne Verschulden in sehr arge Bedrängnis und Nothlage gekommen ist und welcher in einigen Tagen ihr Mobiliar ver- freigert werden soll, bittet mildthätige Hände um Beistenerung zur Erhaltung desselben. Die Sammlung hierfür hat Frau Doctor **Muth** übernommen, welche täglich von 12 Uhr ab zu sprechen ist und Adolfsstraße im Haus „Zur Wacht am Rhein“, neben dem Restaurant zur neuen Adolfsstraße, wohnt. Die Beträge werden dann dankend im Taabblatt auslirt.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discreet **Karl von Berecz, Budapest VIII, Parochgasse 105. Restourmarke erwünscht.**

60 Mk. gegen 10 Mk. Vergütung auf kurze Zeit von Beamten **sofort** zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **A. S. 353** an den Taabbl.-Verlag erbeten. 4074

Ehrenhaft! Junger Geschäftsmann wünscht die Bekanntschaft eines häuslich erzog. Fräuleins od. Bine, im Alter bis zu 32 J. beh. baldiger **Verehelichung** zu machen. Ernstg. Offerten unter **O. Z. 476** an den Taabbl.-Verl. erbeten.

Junge Dame

von angenehmem Aussehen wünscht die Bekanntschaft eines älteren aufstirnten Herrn **zweck Beirath** zu machen. Discretion Ehrenjache. Gef. Off. u. **H. L. N. 494** an den Taabbl.-Verlag.

Der Herr

aus d. Schiersteinstr., welcher am Sonnabend, d. 1. März, d. zwei Damen u. dem Bürgeraal in d. Dranienstraße begl., w. fr. um keine Besesse gebeten. Bitte unter Chiffre **C. Z. 465** im Taabbl.-Verlag niederzulegen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Wönnenstraße 13, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder theilw. zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Nerostraße 16 oder Willipps- bergstraße 18. 745

Landhaus Mainerstraße 68 von Ende März zu verm. Großer Gart. Ref. Radm. 4-6. **Des Bahnhofs, Rheinstraße 28**, ist per 1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders geeignet zu Möbel-Anstellungen oder auch zu Wohnungen. Näh. bei Syed. **W. Michel** daselbst. 1683

Villa in feinsten Anlage per 15. April zu ver- mieten. Offerten unter **E. O. 291** an den Taabbl.-Verlag.

In Engers am Rhein bei Coblenz ist eine kleine Villa (8 Räume mit Zubehör) mit prächt. Aushat in den Rhein zu vermieten, eventl. zu verkaufen, sowie eine herrschaftliche Wohnung, 6 Räume u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt **F. Mühs. Eltville.**

Geschäftlokale etc.

Bülowstraße 10 schöne helle Werkstätte o. Comptoir zu vermieten. 1888

Friedrichstraße 33,

Barriere, große Laden- oder Büreauräume, 100 qm, per sofort oder später zu ver- mieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. **G. Rosenthal, 3 Etagen. 6857**

M. Schwalbacherstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Wohnungen.

Wohnungen. **Adelheidsstraße 101** sind noch zwei Etagen, der Neuzeit entsprechend ange- schattet, zu vermieten. 855

Wegzugs halber

schöne 4-Zimmer-Wohnung, reichliches Zubehör, in freier Lage, mit Bad, Balkon, Garten, unter **Preis** sofort zu vermieten **Bierhäuser** **Söde 13, Kochparterre. 1898**

Bülowstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 1897

Doktormstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Maniards, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barriere. 278

Grabstraße 34 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Serrnartstr. 5, 2 Tr. 1., herrschaftl. Drei- Zimmer-Wohnung m. allem Zubehör sofort od. später. 1471

Kaiser-Friedr.-Ring 56

sind hochherrschäftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Keller, 8 Balkons, Küche, Badzimmer, 2 Closets, 3 Keller, 3 Maniarden, mit allen modernen Einrichtungen ver- sehen, 2 Treppen, Telefonabnehmung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1741

Straßgasse 56 ein 3. u. Küche a. 1. April zu v. **Wandstraße 2** schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April cr. zu vermieten. Preis 775.—. Näh. daselbst bei Frau **Göttert**, 2 St. v. 9-4 Uhr. 1584

Wandstr. 2, 1, 4-Zim.-Wohn., 2 Bänkl., m. Wasserl., Küche u. p. 1. April. Anzahl. 11-1.

Wandstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Inb. z. verm.

Kerostraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 642

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Anzeß, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 236

Wendstr. 15, 1, Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon u. allem Zub., auf 8 Monate zu verm. Preis 175 RM., dieselbe m. auch einz. abg. 1899

Wilhelmstr. 10,
im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage, herrschaftliche Wohnung.
3 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Straße gelegen, Badezimmer u. Zubehör, elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hocheleganter und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropole. 1576

Zimmermannstraße 7, 8th. P., 1 Zimmer und Küche an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 1900

Eine Wohnung v. 3 Z. u. Anzeß bald oder später zu vermieten. Näh. Lehrstraße 16, 1 r. Ansehen von 4 Uhr Nachmittags an.

Bewegung halber unter Preis in schöner Lage sofort in nebenstehender Villa, Hochparterre, 4 Zimmer und Frontispiz, zu vermieten. Reichl. Anzeß, Gartenbrunnen, 20 Min. v. d. Stadt, 10 Min. v. Kurpark. Preis RM. 1000.—. Off. u. O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Auswärts gelegene Wohnungen.
Schöne Wohnung auf dem Lande, in der Nähe Wiesb. (passend f. l. Familie oder ältere alleinstehende Person; freiliegend mit prachtvoller Aussicht, Arzt und Apotheke am Ort), ist an auf. Leute von e. kinderl. Witwe z. verm. Näh. z. erfr. b. Montendruck, cand. theol., Wehen i. Z.

Wiedernhausen i. Z.
In meinen neuen Bauten sind Wohnungen mit Wasserleitung, von je 3 Zimmern und Küche, event. ein Haus mit 8 Wohnräumen zu vermieten, auch zu verkaufen mit fl. Ans. F. Grünthalcr.

Möblierte Wohnungen.
Alfabethstraße 21, G. Hochpart., möbl. Wohnung, 4-6 Zimmer und Küche, auch einzelne Z., zu vermieten.

Tannusstraße 51/53,
1 recht, elegant möbl. absehl. 1. Et., 6 Zimmer, einger. Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, ganz oder getheilt, zu verm., einz. Zimmer für sofort frei.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.
Albrechtstr. 31 möbl. Zimmer zu verm. 1892

Albrechtstr. 34, 3 L., gut möbl. Zimmer zu verm. Preis v. Monat mit Kaffe 20 RM. 1625

Bertramstr. 12, 1 St. l., ein schönes Wohn- u. Schlafz. für 1 oder 2 Herren m. gut. Pens. z. v. 1888

Waldstraße 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Waldstr. 3, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1682

Waldstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 1770

Waldstr. 41, 2 L., direct am Bismarck- Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1259

Waldstr. 41, 2 L., einf. möbl. Z. zu verm. 1602

Waldstr. 11, 2 r., möbl. Z. v. 1. April. 1851

Waldstr. 12, 3 L., sch. möbl. Mans. zu verm. 1888

Dohmeierstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer, einkl. mit Pension, zu vermieten. 1822

Dohmeierstr. 26, 2 L., m. Z. b. zu verm. 1889

Geonorestr. 9, 1 St. l., Ecke Bertramstr., f. m. Balkon o. einf. Zimmer zu verm. 1609

Grabenengasse 15, 2 L., m. Zim. z. verm. 1688

Grabenstraße 16, 2 L., möbl. Zimmer und e. Schlafz. für Herren oder Geschäftsdamen. 1259

Friedrichstr. 12, M. l., erh. 2 St. sch. Schlafz. 1888

Friedrichstr. 36, M. l., 2 r., m. Z. z. v. 15 RM. 1600

Häusergasse 3, 2, erbält antändiger ja. Mann billig Kost und schönes Logis. 1600

Helenenstr. 20, 2, ar. sch. möbl. Zimmer zu v. 1888

Helenenstr. 25, B. r., möbl. Zimmer zu verm. 1888

Helmundstraße 2, 1, an der Dohmeierstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Helmundstr. 3, 2 L., schön m. Z. zu v. 1874

Helmundstraße 18, 2, möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1885

Helmundstr. 52, B. B., erh. zwei Arb. Z. u. 2. 1888

Helmundstr. 54, 2, erh. r. l. Schlafz. 1772

Hermannstraße 5, 1 L., f. möbl. Zimmer zu v. 1888

Hermannstr. 12, 1, möbl. Z. B. 3 RM. 1875

Hermannstr. 24, 2, erh. j. a. M. R. u. 2. 8221

Herrgartenstr. 19, 1, St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1815

Hochstraße 20, 2 r. (Neub.), 1 m. Z. z. v. 1745

Jahnstr. 25, B. l., m. Z. f. 10 RM. zu v. 1897

Karlstr. 2, 2, erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 1888

Karlstr. 3, 3, kann ein Mädchen Schlafstelle erh. 1888

Karlstraße 28, 2, St., eleg. möbl. Salon mit Schlafzimmer an feineren Herrn zu verm. 924

Karlstraße 33, 3 L., 1-2 sch. m. Z. zu v. 851

Karlstraße 37, 2 St. l., sch. möbl. Wohn- und Schlafz. mit Clavier, auch getheilt, zu verm. Separater Eingang. 1512

Langgasse 23, 2 St. l., erh. Arbeiter Schlafz. 1888

Wandstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501

Wandstr. 11, 2 St., m. Z. m. 1 u. 2 Bett. 1764

Wandstr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Wandstr. 3, 3 L., schön möbl. Zim. zu verm. 1888

Wandstr. 7, 3 L., m. Z. (1-2 B.) fr. 1901

Wandstr. 10, 2 r., ein möbl. Z. z. verm. 8214

Wandstr. 28, 3 r., freundl. Schlafz. z. verm. 1370

Wandstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Pension. 1370

Kerostraße 3, 2, ar. u. fl. möbl. Z. m. 1-2 B. 1888

Kerostr. 15, 1, sof. m. Z. m. u. ob. Pens. z. v. 1888

Kerostraße 23, 1, St., schön möbliertes Zimmer mit 1 und 2 Betten preiswerth zu vermieten.

Kerostraße 42, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404

Dranienstraße 3 schön möbl. Zimmer (separat) mit oder ohne Pension zu verm. Näh. Part. 1888

Dranienstr. 2, 1, g. möbl. B. u. Schlafz. 1424

Dranienstr. 22, 1, möbl. Z. z. v. R. l. Z. 1603

Dranienstr. 34, 2, gut möbl. Z. z. verm. 1537

Dranienstraße 44, 3, ein großes, sehr gut aus- gestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1607

Philippstraße 37, Frisyr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122

Rheinstr. 15, 1, f. möbl. Sal. m. Schlafz. z. v. 1888

Rheinstr. 59, 2, möbl. Z. m. u. ohne Pension. 1888

Röderallee 20, 1, ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1663

Röderberg 13 erh. zwei bis drei Arb. sch. Sch. 1888

Röderberg 16, 3, f. junge Leute Schlafstelle. 1888

Röderberg 30 B. 2 r., m. Z. z. v. 14 RM. 1884

Schachtstr. 13, 1, erh. ein Arbeiter Schlafstelle. 1888

Schulgasse 4, 5, B., erh. j. M. Log. m. Kaffee. 1888

Schwalbacherstraße 43, 1 St., ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1888

Sedanstr. 7, 2 L., erh. ant. j. M. sch. Log. 1888

Seerobstr. 4, 2 L., schön möbl. Zim. zu verm. 1888

Seerobstr. 11, M. B., sch. m. Z. bill. 1549

Steingasse 26, B., möbl. Z. (sep. Eing.) zu verm. 1888

Waldstraße 14/16, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1888

Wendstr. 49, 2, möbliertes Zimmer zu verm. 1888

Wendstr. 1, 3 L., febl. m. Z. zu v. 1768

Wendstr. 2, 2, sch. möbl. Zim. zu verm. 1583

Wendstr. 12, 1, schön möbl. Zim. an einen Herrn zu vermieten. 522

Wendstr. 10, 2 r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1342

Zimmermannstraße 10, 3 L., gut möbl. Zim. mit Pens. an feine Herrn zu verm. 1888

Ein schönes Zimmer, möbliert, an auf. Herrn ob. Fräulein sofort zu vermieten. Eingang separat. Näh. Karstraße 11, B. l. 1891

Ein möbliertes Mansarde zu vermieten. Näheres Waldstraße 9, Hinterh. Part. r. 1863

Sehr eleganter Salon
mit anstößendem Schlafzimmer (Südzimmer) per sofort zu verm. Pianino, sehr gut, steht auch zur Verfügung. Näh. Frankfurterstr. 14. 755

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Jacobi, Mauritiusstraße 1.

Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei billigem Preis nahe am Kochbrunnen zu vermieten. Offerten unter A. O. 837 an den Tagbl.-Verlag. 1665

Beamtin oder Lehrer findet schönes möbl. Zimmer in gesund. Lage in Lehrerfamilie. Abr. im Tagbl.-Verlag. Md

Anständiger Arbeiter findet Kost und Logis in Messerei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1894 Fx

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adolfsallee 32 drei große Mansarden zum Möbelleisten zu vermieten auf gleich oder später. Näh. daselbst Part. 1849

Bertramstr. 13, 2, ein leeres Zim. zu verm. 1888

Bülowstraße 10 schöne Mansarde an einz. ruh. Person zu vermieten. 1888

Geonorestraße 18, 1, St. r., ein sch. a. Zimmer b. und eine Mansarde zu vermieten. 1888

Karlstr. 4, Part., schön. leeres Zimmer zu verm. 1888

Platterstraße 33 großes Zimmer zu vermieten. 1888

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Karlstraße 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1519

Schlüterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Ektl haltend, mit Anzeß, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Et. r. 1862

Weinkeller
zu vermieten Wübelstraße 54. 635

Das **Wohnungsnachweis - Bureau**
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von **Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.**

Miethgesuche
Wohnung v. ca. 8 Zim.,
Bad u. all. mod. Bequeml., Kurviertel, f. Pension geeignet, zu mieten gesucht. Off. mit Ang. von Preis, Stockw. u. wann bezieh. u. C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit fl. Stall und etwas Hof gleich o. später, am l. etwas außerhalb der Stadt. Off. u. T. Z. 480 an den Tagbl.-Verlag.

Dame f. j. Juli fl. Wohnung. Off. mit Preis u. Z. V. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame, Ww., mit eig. Einrichtung, sucht bei feiner Familie 3 größere Zimmer auf die Dauer, 2 an der Straße gelegen, der Reuzzeit entsprechend, Mansarde und Keller, mit feiner Pens., Verpflegung mit Familienanschluss, geg. September in der Nähe der Straßenbahn, Theater. Offerten mit Preisangabe unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht wird zum 1. April 1 Wohn- zimmer, 2 Schlafzimmer (möblirt). Off. unter A. A. 5 hauptpostlagernd.

Möbl. Zimmer, möbl. mit guter Pension, in auf. Hause für Geschäftsfrau, per 15. d. gesucht. Offerten mit Preisang. u. Chiffre S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1902

Gesucht v. dauernd hier wohnendem höheren Beamten (Jurist) zum 1. April zwei elegant möblierte Zimmer, ungenirt, nur in hoher Stadtlage (Geisberg, Kapellen-, Bierstädterstr. etc.). Offerten mit Preisangabe u. Chiffre F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei möblierte ungenirte Zimmer, eventl. kleine absehl. Wohnung, sofort zu mieten gesucht. Centrum erwünscht. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zim. u. gut. Mittagstisch gel. z. l. Apr. für dauernd. Bedarf, wird Kerostraße od. deren Nähe. Gest. Offerten mit Preisangaben unter H. W. 23 postlagernd Cassel erbeten.

Möbl. Z. i. ruh. Z. v. j. Kaufm. gel. Off. m. Preisang. u. V. W. C. 501 a. Taabl.-Verlag.

Zu Otern eine bessere Pension für einen Schüler des Realgymnasiums, sowie in demselben Hause (Mitten in der Stadt) ein möbliertes Zimmer ohne Pension gesucht. Offerten unter W. Z. 483 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftsfrau, von auswärts sucht per 1. April Nähe Bebergasse möbl. Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 1902

Beamten-Witwe f. sch. leeres Zimmer in best. Hause. Offerten unter Chiffre G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag.

Mittelgroßer Laden in prima Lage, mit Ladenzimmer, für feines rubiors Geschäft, auf Oktober gesucht. Gest. Off. mit Preisangabe unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1886

Größere Stallung
mit Anzeß nebst passender Rutschwohnung gesucht. Offerten unter B. W. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgesuche
Ein größeres Colonialw., Delicatessen- oder Buttergeschäft, dessen Rentabilität nachgewiesen wird, zu pachten gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. Lf

Verpachtungen
Große Eiskellereien,
Stallungen und Wagenhallen etc. per 1. Oktober anderweitig zu verpachten. 1877

H. Weiz, Dohmeierstraße 9, 1.

Fremden Pensions
Adolfsallee 7 möbliertes Zimmer. 84

Gr. aut möbl. Zimmer, ed. mit Pension, an verm. Dohmeierstraße 7, 2. 1899

Villa Fries, Emierstr. 19, möbl. Zim. 7 b 15 v. Rodde, m. Pens. 21-35 RM. Gr. Garten, Salter, der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 840

Frankfurterstraße 22,
Villa Elisabeth,
vornehmste Lage, in großem, schattigem Garten, vis-à-vis Hotel Kaiserhof u. Augusta-Victoriabod. Elegante komfortable Zimmer ohne Pension, nur mit Frühstück u. event. Abendessen. Für kurze wie lange Aufenthalte. Näheres Preis. 1881

Wendstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Pens. 1888

„Villa Beauvieu“
16 Nerothal 16.
Haus 1. Rang. Schöner Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten, ebenso ein fl. Zimmer frei — mit u. ohne Pension.

Villa Ruppert, Köpplerstraße 5,
elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

Pension Wild,
Tannusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 1605

In der Familie eines Beamten, ehem. Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute Pension und nachweislich erfolgreiche Nachhilfe. Beste Empfehlungen. Gest. Anerbietungen unter H. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1895

Unterricht
Berlitz School
Rheinstraße 18, Part.
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Oberleitung: Prof. Berlitz.
Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelectionen und Prospekte gratis. Aufnahme jederzeit.
Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Buchführung.
Wer ertheilt einem Herrn gründl. Unterricht in ein-, doppelter und amerikanisch. Buchführung? Offerten u. W. Z. B. 505 a. d. Tagbl.-Verl.

Wer ertheilt Unterricht in der Buchführung Abends in freien Stunden? Dranienstraße 12, B. Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne. Vorderes Dambadthal 5. Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Englisch, Mathematik u. l. w. vom Hochschullehrer aus Amerika. Bismarckring 16, 2.

Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule,
Adelheidstrasse 59.
Sexta-Unterseksunda einschl. Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Sonnabend, den 22. März, und dann wieder von Mittwoch, den 2. April 1902, an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugniß, sowie Impf- und Geburtsschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Abschlussprüfung für Einjährig-Freiwillige wird an der Anstalt selbst abgehalten. Der Unterricht beginnt wieder **Donnerstag, den 10. April 1902.** 3123

C. Faber, Hofrath.
Leçons de français d'une institutrice française Spirozelgasse 9. 830
Leg. de franç. Mlle. Mercier, Tannusstr. 43, 2.
Parisienne donne leçons de grammaire et conversation Elisabethenstrasse 21, Gth. Part.

Italienerin (Lehrerin)
unterr. in ihrer Mutterstr. (Gram., Convers., It.)
1. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Ecke Ad.-M. 1215
graph. Privat-Unterr. (Sch.) erth. jederzeit u. 16 l. iten. Thätig.
H. Gortz, Röderallee 12. 2338

Unterricht im Porzellanmalen wird ertheilt. Zu erfr. Bortramstrasse 20, 3.

Gut empfohlene Lehrerin
erth. bors. Unt. i. Geiung u. Clavier. Näh. Pr. Dh. u. H. D. 626 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 783

Sehr gediegenes Musikunterricht
H. u. Gef., für alle Stufen, für Einzelne u. auch Mehrere zusammen.
Julie von Pfeilschiffer, Tannusstr. 41.
Feingebildeter junger Herr, conserv. ausgebildet, empfiehlt sich zur Ertheilung von Clavierunterricht, sowie zum vierhänd. Spielen über zum Begleiten und Führen von Gesängen. Offerten unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verl.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Vol. Hammer-Pulifer, Friedrichstr. 19. 16774

Clavierunterricht
erth. gründl. cons. geb. erf. Lehrerin. Preis pro Stunde 1.50. Offerten unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt. 1 St. 1 RM. Bismarckring 34, 3. Et. rechts.
Cl. u. Ges.-Unt. erth. Bismarckr. 16, 3 L. 3078

Violin-Unterricht
(Damen u. Herren) ertheilt gründl. conserv. geb. Kapellm. Anfänger 1 RM. Bortramstr. Abende. Gest. Off. u. W. O. 857 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3201

Gründlichen Hith- u. Mandolin-Unterricht ertheilt A. Wewerka, Königl. Kammermusiker, Wendenstraße 15.

Bekleidungs-Akademie.
Frauen und Mädchen,
welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Erlernung wollen, wird Frau **Holler-Lattosch**, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurus, welcher am 1. und 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurus 4 Wochen, doch wird seine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolge garantiert.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carne. Vorderes Dambadthal 5. Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Englisch, Mathematik u. l. w. vom Hochschullehrer aus Amerika. Bismarckring 16, 2.

Amerikanische Heilgymnastik.
Der Übungsraum Luisenstr. 15, 1, wird am 15. März eröffnet.
Kurse und Privatstunden.
Anmeldungen bei P. A. Stoss, Tannusstraße 2, woselbst auch Apparate vorräthig sind. 3271



Bügel-Kursus ertheilt Fr. Müller. Damenfrisuren wird gründlich gelehrt.

Verloren Gefunden

Am Samstag Abend Philharmonie-Concert (Friedrichs Hof) verkauft. Bitte abzugeben am Buffet.

Ein Hund (rotter Setter) entlaufen. Abzugeben Kirchstraße 36.

Schwarzer Spitz entlaufen. Wiederbringer Belohnung. A. Martin, Kranenstraße 42.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kindergärtnerin 2. Klasse, nach Fröbel, zu einem 3-jährigen Kinde gesucht.

Junges Mädchen aus besserer Familie, mit guter Schulbildung, als Kassiererin u. Buchhalterin per sofort gesucht.

Buchhalterin mit guter Handschrift oder Dame, welche sich ausbilden will, engagiert.

Gewandte Verkäuferin gesucht. Offert. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe u. T. A. 357 hauptpostlagernd erb.

Verkäuferin gesucht für Konditorei u. Feinbäckerei, bevorzugt besseres gewandtes Dienstmädchen.

Gesucht Verkäuferin für Metzgerei, Herrschafts-Köchin, Restaurations-Köchin, Pension-Köchin, Kaffee- u. Weiß-Köchin.

Perfecte Tailen- und Kodarbeiterinnen gesucht. J. Hertz, Langgasse 20.

Gesucht eine perfekte Schok.-Arbeiterin auf englische Schokolade.

Confection. Wilsdorfstr. 12, 1. sucht noch perf. Tailen- u. Kodarbeiterinnen.

Tailenarbeiterin, sowie durchaus tüchtige Uermelarbeiten für Jahresfest gesucht.

Tüchtiges Mädchen zur Mithilfe zum Weißzeug gesucht.

Bügelarbeiterinnen engagiert. Julius Bormass, Kirchgasse 44.

Bügelarbeiterin, sowie Lehrmädchen für Bügel per sofort suchen.

Ein ordentliches Lehrmädchen aus guter Familie gesucht.

Ein Lehrmädchen aus guter Familie mit sofortiger Vergütung für den Laden gesucht.

Anhängiges Lehrmädchen gesucht. Näheres bei Therese Kling, Gr. Burgstraße 7.

Lehrmädchen gesucht oder angehende Verkäuferin von einem größeren u. feinen Papier-Geschäfte.

Ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht.

Ein Lehrmädchen wird gesucht sofort oder zum April.

Lehrmädchen für Damen- u. Herren-Kleidermacherin gesucht.

Lehrmädchen für Damen-Kleidermacherin gesucht.

Gesucht gute Köchin mit etwas Hausarbeit in kleine Familie.

Suche Stellen-Bureau, Eilenboergasse 7, Laden, zum 1. April perfekte Köchin.

Gesucht ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau zur selbstständigen Führung eines Haushaltes.

Genfer Verein, Webergasse 3, sucht Haushälterin m. prima Zeugnisse.

Junges Dienstmädchen für H. Haushalt gesucht.

Junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht.

Gesucht ein einfaches reinliches Mädchen.

Junges anständiges Mädchen gesucht.

Besseres Mädchen f. Köchen- u. Hausarb. in kleine Familie.

Ein ordentl. Mädchen per 1. oder 15. April nach Frankfurt a. M. gesucht.

Ein Hausmädchen gesucht Kapellenstraße 48.

Ein anständ. Mädchen, das gut bürg. Kochen kann.

Solides reinliches Mädchen gesucht.

Saub. kinderliebendes Alleinmädchen zum 15. März gesucht.

Ein christliches fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Wilsdorfstraße 46.

Gesucht für Hof. Hausmädchen, welches die bürgerliche Küche versteht.

Gesucht für Hof. Hausmädchen, welches neben dem, Adolfs-Wädden für gleich oder 1. April.

Alleinmädchen für zwei Personen gesucht.

Ein zuverlässiges Kindermädchen für gleich oder 1. April.

Tüchtiges Alleinmädchen zum 15. März gesucht.

Braves prop. Mädchen f. H. herrsch. Haush. gef. Adelheidstr. 101, P.

Tüchtiges evang. Hausmädchen gesucht.

Alleinmädchen, welches Kochen kann, wird gef. Dogheimstr. 56, P.

Junges Mädchen auf gleich oder später gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen für kleine Fam. gesucht.

Gediegenes nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht.

Wochenpflegerin für Ende Mai gesucht.

Braves fleißiges Monatsmädchen von Morgens 7 bis Abends 7.

Monatsfrau für leichte Hausarbeit gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein junges Mädchen, 15-16 Jahre, tagsüber gesucht.

Laufmädchen per sofort für dauernd gesucht.

Ein braves Laufmädchen sucht.

Gläsern-Spülerinnen gef. Wiesbadener Kronenbrauerei.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. geb. Frä. als angehende Buchhalterin in Hotel oder Pöbhaus sofort Stellung.

Tüchtige Verkäuferin, gewandt im Decoriren, sucht für sofort Stellung.

Gebild. Fräulein, firm in Buchführung, sucht nach Ostern Volontärstelle.

Lehrstelle gesucht. Näh. Feldstraße 22 bei F. Schmidt.

Genfer Verein (Gastwirth-Verband für Nassau und am Rhein).

Thüringisches Engagements-Bureau empfiehlt Köchinnen, Kaffee-Köchinnen.

Tüchtige Herrschaftsköchin sucht tagsüber Beschäftigung.

Stelle-Gesuch. Mädchen, 23 Jahre alt, evang., aus guter Familie.

Kochen zu erlernen. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen.

Zwei bessere Mädchen, in allen besseren Haus- u. Handarbeiten erfahren.

Ein perfectes Hausmädchen sucht Stelle bis 1. April in e. Herrschaftshaus.

Zwei junge Mädchen a. Thüringen, Mitte der, im Kochen u. häuslichen Arbeiten bewandert.

Besseres Mädchen, w. selbstständig bürgerlich Kochen und Nähen kann.

Ein ordentl. fleiß. Mädchen f. Stelle als Alleinmädchen.

Ein junges Mädchen, 15-16 Jahre, tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Ein Mädchen tagsüber gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellensuchweis... Mauritusplatz 7

bei Samenhandl. Benemann... Tüchtiger Commis, welcher Buchführung versteht...

Zunächst tüchtigen Tünder... Tüchtigen Buchbinder

Suche... Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner

Genfer Verein, Webergasse 3... Rodarbeiter

Tüchtige Hofschneider und Westschneider... Arbeiter gesucht

Lehrling gesucht... Ein Lehrling gesucht

Ein Lehrling gesucht... Tüchtiger Kaufmann

Lehrling gesucht... Buchhalter

Lehrling gesucht... Tüchtiger Kaufmann

Lehrling gesucht... Buchhalter

Lehrling gesucht... Tüchtiger Kaufmann

Lehrling gesucht... Buchhalter

Lehrling gesucht... Tüchtiger Kaufmann

Lehrling gesucht... Buchhalter

Lehrling gesucht... Tüchtiger Kaufmann

Lehrling gesucht... J. Scharmann, Photograph

Lehrling gesucht... Photograph, Anstalt Georg Schipper

Lehrling gesucht... Otto Baumbach, Uhrmacher

Lehrling gesucht... Carl Tremus, Reugasse 15

Lehrling gesucht... Spengler, Webergasse 3

Lehrling gesucht... H. Pflug, Dekorationsmaler

Lehrling gesucht... C. Liegler, Seidenstraße 15

Lehrling gesucht... C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8

Lehrling gesucht... Chr. Keiper, Webergasse 34

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Lehrling gesucht... J. Scharmann, Photograph

Lehrling gesucht... Photograph, Anstalt Georg Schipper

Lehrling gesucht... Otto Baumbach, Uhrmacher

Lehrling gesucht... Carl Tremus, Reugasse 15

Lehrling gesucht... Spengler, Webergasse 3

Lehrling gesucht... H. Pflug, Dekorationsmaler

Lehrling gesucht... C. Liegler, Seidenstraße 15

Lehrling gesucht... C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8

Lehrling gesucht... Chr. Keiper, Webergasse 34

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Lehrling gesucht... W. Mayer, Moritzstraße 22

Lehrling gesucht... J. C. Keiper, Kirchgasse 52

Lehrling gesucht... A. Flach, Kartr. 3

Theater Concerte

Königliche Schauspiele

Donnerstag, den 13. März

Der Prophet

Große Oper in 5 Akten von Scriba

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Personen: Herr Kallisch, Herr Kallisch

Tages-Veranstaltungen

Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert

Königliche Schauspiele. 6 1/2 Uhr: Der Prophet

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Wolfsballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung

Vereins-Nachrichten

Verein der Künstler und Kunstfreunde. 6. F.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rechen- u. Schenoprobe

Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 1/2 Uhr: Reigen

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Reigen

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Abends

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Wiesbadener Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe

Versteigerungen

Versteigerung in dem hdt. Waldhdt. Gebirgs-

Versteigerung des gesamten Möbels des verh.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Versteigerung in den hdt. Waldhdt. Kolled.

Versteigerung von ca. 2000 Flaschen Cognac im

Residenz-Theater

Direct: Dr. phil. H. Raud.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilh. Meyer-Förster

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Personen: Karl Heinrich, Rudolf Bartsch

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Windrichtung, Niederschlags, etc.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Ritgetheil auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

14. März: wolfig, milde, sehr windig, streichliche Niederdrückung.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

1902 März im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.

14. 12 37 6 47 6 28 8 50 3. Nachts.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

1. Der Alpenjäger, Marsch... Kéler Béla

2. Overture zu „Der Kalk“ von Boieldieu

3. Ständchen, Lied... Frz. Schubert

4. Slavischer Tanz No. 8... Drorak

5. Prolog aus „Der Bajazzo“... Leoncavallo

6. Serenata... Moszkowski

7. Largo... Waldteufel

8. XII. ungarische Rhapsodie... Liszt

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 122. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. März.

50. Jahrgang. 1902.

Holzverkauf. Oberförsterei Wiesbaden.

Freitag, den 21. März 1902, aus Distr. 88 Wehewand u. Totalität. Buchen: ca. 450 Rm. Scheit u. Knüpp. 78 Hdt. Weilen. Durchforstungsholz, gute Abfuhr über Aesfelweg. Aufbruch 9 Uhr am Holzackerhäuschen. 10 Uhr am Schläge im Aesfelbale. F277



Trauringe

in großer Auswahl und nach Maß.

H. Theis, Uhrmacher.

4. Moritzstraße 4.

Keuch- und Krampf-

Düsten, sowie Brust- u. Lungenkatarrhe finden sich Beförderung durch Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons. Best. 10% Maltinextrakt und 90% reinf. Zucker. Zu haben in Dosen à 25 u. 50 Pf. sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. Germania-Drug.-Apotheke. 55, Otto Siebert, Dro., am Markt u. E. Mebus, Dro., Taunusstr. 25. 115

Nur 1 Mk.

Feder in eine Taschenuhr, reinigen 1.50 Mk. Garantie 2 Jahre.

G. Spies, Uhrmacher, Grabenstraße 9.



Morgen u. jeden Freitag frische Schellfische empf. bill. A. Nicolay, Ecke Markt- u. Adelheidstr. 13407

Malta-Kartoffeln

per Pfd. 9 Pf., 10 Pf., 35 Pf., empfiehlt

Erstes Frankfurter Consumhaus, Wellritzstraße 30.

Täglich frisch!

Gebäckene Fische, Fischcotelets, Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, Geräucherte Aale, Schellfische, Häringe, Riesen-Lachsheringe, Aechte Makrelbücklinge.

Feinsten Lachs-Aufschnitt 1/4 Pfd. 75 Pf.

Stets frisch!

Feinste Bismarcksheringe, Rollmöpse, russ. Sardinen, Anchovis, Bratheringe, Neunaugen, Anl in Gelee, Häringe in Gelee, Anguilotti.

Oelsardinen,

nur feinste Marken, in grosser Auswahl von 30 Pf. an.

Kronenhummer,

Caviar.

Fste. Delicatess-Häringe ohne Gräten in versch. Saucen, sowie alle anderen

Fisch-Conserven.

Aechten Nürnberger Ochsenmaulsalat

per 1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, in 10-Pfd.-Fässern billigst.

Beste Bezugsquelle für Wirthe u. Wiederverkäufer.

Erster Wiesbadener

Fisch-Consum

Wilh. Frickel, Wellritzstrasse 33. Tel. 2234.

Auf Firma und Hausnummer

bitte besonders zu achten. 1474

Blinden-Anstalt.

Zu der am Freitag, den 21. März 1902, Nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Blinden-Anstalt stattfindenden Prüfung unserer Zöglinge und

General-Verammlung

der Mitglieder des „Vereins zur Errichtung und Unterhaltung einer Blindenschule zu Wiesbaden“ wird hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht pro 1901.
2. Vorlage der Rechnung pro 1901.
3. Voranschlag pro 1902.
4. Ersatzwahl für fünf statutengemäß ausscheidende Vorstandsmitglieder.
5. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission für 1902 (§ 5 der Vereinsstatuten).

Der Vorsitzende des Vorstandes.

Heute u. morgen grosser Fisch-Verkauf

Wellritzstr. 33. Auf dem Markte. Telefon 2234.

Consum Frickel
Frisch vom Fang empfohlen:

Feinste allergrösste 5-6-pfündig nur **30 Pf.**

Extrafine Holl. Angel-Schellfische **50 Pf.**

Feinster Cablian mit Kopf **30**, im Ausschnitt von **45 Pf. an.**

Feinster Seelachs **30**, „ **40** „ „ **40** „ „ **40** „

Lebendfr. Flusshecht **90 Pf.**

„ Flusszander **Mk. 1.-**

frischer. **60 Pf.**

Steinbull **Mk. 1.-** an.

Aechte Seezungen nur **Mk. 1.-** per Pfd.

Fst. rothfl. Salm im Ausschnitt **Mk. 1.50.**

Feinster Heilbutt im Ausschnitt **Mk. 1.20.**

Rothzungen (Limandes) von **50 Pf. an.**

Grosse Schollen **50**, Mittelschollen **40**, Erbsenschollen **25**, Merlans **30 Pf.**

Backfisch ohne Gräten **30 Pf.**, Barsch **50 Pf.**

Grüne Häringe per Pfd. **20 Pf.**, 5 Pfd. **90 Pf.**

Feinste Sprotten per Pfd. **50 Pf.**, 4-Pfd.-Kiste **Mk. 1.50.**

Feinste Matjes-Häringe.

Ferner Alles zu gleichen Preisen bei: **Heinrich Schicker**, Moritzstrasse 50, **W. Berghäuser**, Ecke Dotzheimer- u. Zimmermannstrasse, **W. Kohl**, Ecke Röderstrasse u. Steingasse.

4. Ziehung der 3. Klasse 206. Kgl. Preuss. Lotterie.
(Dom 8. bis 12. März 1902.) Nur die Gewinne über 172 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

12. März 1902, vormittags 5.

198 514 606 32 82 960	1117 29 262 440 81 558	2044 268 322 84	702 874	3103 251 73 355 94 411 60 574 608 795 811 904 47 4017
670 821 949	5132 40 65 249 (3000) 54 444 56 622 713 63 954	6665 70	230 344	78 442 540 643 792 38 50 862 929 78 7010 25 60 95 256
354 521 723 858 85 963	8015 59 110 58 253 69 505 24 33 659 71 724	987 97	0144 69 293 379 435 903	
10059 547 82 670 717 50 90 888 91 95 930	11017 49 128 (3000) 91	313 32 76 461 897 935	12035 124 27 43 233 34 677 792	13063 100 78
296 85 325 93 443 515 991 99	14021 38 205 585 608 19 779 801	15101	296 85 325 93 443 515 991 99	14021 38 205 585 608 19 779 801
17000 38 49 130 63 279 371 492 503 693 23 90 811 923 31 94	18006	87 117 430 608 920	19251 328 832 924 54 78 85	
20054 74 291 98 429 578 80 82 901 44 85 89	21042 83 155 218 (3000)	82 93 324 25 29 439 672 914	22123 41 336 512 633 795 875 90 97 912	
10 74	23150 231 72 79 352 423 650 703 35 57 839	23223 59 90 245	93 382 425 809 902	24022 173 229 342 75 94 497 866 81 91 99
478 521 48 697 744 979	24624 315 738 48 831 83 938	37167 211 79	408 577 84	38057 173 256 403 530 35 763 858 910 69
30128 85 90 325 64 550 847 85 960	31023 39 61 119 512 892 909	10 74	23150 231 72 79 352 423 650 703 35 57 839	23223 59 90 245
508 61 720 816 922	42025 243 87 95 383 91 669 702	43016 73 83 126	54 79 271 434 562 70 749 58 92	44072 424 654 69 91 819 38
453 617 24 40 703 14 63 833 47	46203 60 600 897 98	47114 225 457	850 68 899 964	48181 219 315 83 828 585 621 765 99 867
32 429 31 598 625 721 863 930	51058 272 357 497 508 637	734 37 48 99	52243 93 306 35 555 761 925	53214 392 483 820 940
517 553 918 20	73014 17 88 154 208 316 507 697 728 92	74204 46 50	81 144 542 634 (5000) 890 906	75390 462 70 508 18 44 705 38 817 975
70009 242 488 595 667 833 908 85	77030 123 85 400 324 627 839	78045	178 80 330 906	79141 42 88 400 525
80233 554 715 821	81002 199 651 55 772	82007 110 81 347 442	595 051 124 931 48 69	83125 585 682 704 60 (3000) 76 809 44 903
838 81 431 995	85074 298 318 438 55 98 678 949 89	86181 553 709 25	78 81 86 90 968	87050 897 590 610 716 829 50
911	89402 558 76 648 866 71			
90247 405 92 70 80 550 88 807 83 998	91081 173 286 329 76 426 42	519 618 64 756	92110 70 243 688 83 780 818 924 05	93206 88 440 89
562 623 79 708 898 900 82 34	94076 163 284 509 729 94 861	95328 464	566 704	96020 140 280 87 357 412 91 541 684 767 962
81 130 518 16 620 745 991	99020 48 89 286 388 657 721 916	99111 93	281 39 806 478 523 618 815 85 924 34	
100012 207 418 21 37 723	828 990 35 79	101167 206 14 20 44 389	406 526 841 90 927	102265 39 611 742 958 71
779 685 69 917	104077 502 65 850	105033 197 811 590	650 77 99 963	108106 40 250 335 45 449 51 81 534 85 911
422 406 67 629 685	109020 60 167 204 873 418 584 606 20 (3000) 765 93	614 75 975	100011 77 101 9 79 286 672 817 40 912 80 95	

Große Preisermäßigung. Billigste Bezugsquelle

von **Ihren, Uhrketten zc.** Bitte die Preise in meinem Schaufenster zu beachten. **Otto Baumbach, Uhrmacher, 18. Taunusstraße 18, neben der Taunus-Apotheke. 3878, Telefon 2277.**

Für Kranke! Restbestände von abgelagerten Rhein- und Bordeaux-Weinen älterer Jahrgänge empfiehlt äußerst preiswerth **E. Brunn, Weinhandlung, Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Telefon No. 2274. Adelheidstraße 33.**

Ausverkauf Hack, Marktstr. 19 a. Eine grosse Parthie **Pflaumen** zu 16 und 20 Pf. das Pfund kommt morgen zum Verkauf.

Jeden Freitag frische Schellfische. **Otto Blumer, 1724, Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstr. Str. Stockf. Ellenbogen, 6 u. a. d. n. Markt**



Protector: Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinz des deutschen Reiches.

Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung

verbunden mit einer (Ka. 1180g.) F140

Deutsch-Nationalen Kunst-Ausstellung.

Eröffnung am 1. Mai 1902.

Ausstellungs-LOTTERIE.

7 Hauptgewinne: mit 135 000 M. baar. Insgesamt 500 000 M. Gewinne. Loos 1 Mark. Generalvertrieb: Ferd. Schäfer, Düsseldorf, Königsallee.

Requiem von Berlioz.

Morgen Freitag Abend: Gesamtprobe in der Oberrealschule, Oranienstrasse. Damen: 8 Uhr, Herren: 8 1/2 Uhr. Um pünktliches Erscheinen bittet Franz Mannstaedt.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Heute Abend Probe. Sämtl. gebr. Kaffees frisch gebr. 3382 per Ffd. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 u. 1.80 Mf. Billigere Sorten 90, 80, 60 und 50 Pf. Würfelzucker 32, gem. Raffin. 30 Pf. Gar. reiner, leicht lösl. Cacao 1.20-3.- Tel. 125. J. Schaab, Wrobenstr. 3.

Tafel-Naturbutter, frisch acidl., 10 Ffd. Mf. 6.10, 6 Ffd. Mf. 4.80, 10 Ffd. 1/2 Butter, 1/2 Honig Mf. 5.-, 75 bis 80 große frische Triel-Gier Mf. 4.-. F 88 Frau Rothenberg, Rojowa via Breslau.

Von der Reise zurück. Dr. Ricker, Langgasse 37.

* Steuerarbeiten rechtskundig, discret, zugleich Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Rückstände. Loesser, Dantingstr. 6, 10-4. Umzüge u. mit möglichster Sorgfalt und Pünktlichkeit ausgeführt u. bill. Verrechnung durch C. Stiefvater, Föderstr. 22, Fubraelschäft.

Parquetböden

werden gewischt u. geölt von 20 Pf. per qm an, abgeholt und herbeifert wie von 75 Pf. an. Parquetleger u. Arbeiter Doubeimerstr. 44, S. 11.

Wäsche wird u. Waschen u. Bügeln angenommen Adolfsstr. 5, Seitenb. I. Part. rechts. Fräulein empf. für zum Nähen u. Stropfen in und außer dem Hause. Näh. Karlsruherstr. 2, 1.

Tüchtiger Gärtner empf. f. l. Gartenarbeit Balkenbühlstr. 15.

A. Gartenarb. w. a. bei. Friedenstr. 45. Theil.

Königl. Theater. Ein Viertel l. Parquet, Mittelplatz, Abonnement B, bis zum Schluss der Saison abzugeben Adolfsstr. 12, 2. Etage links.

Bewährter Gesangsunterricht u. rein ital. Methode mit vorzögl. Athemtheorie wird v. einer Dame ert. Näh. im Taobl.-Verlag. 1y

Wegen Geschäfts-Aufgabe preisw. zu verk.: 1 Schwarz-polirt. Silberdraht, 1 eif. Waarenkraut, 1 compl. Erkerdraht, 1 Thele m. Bult u. Glasanfang, 1 Drehbank m. Borricht. u. Boliren u. Mattbürste, 1 Draht u. 1 Flechtwalze, div. Wagen, 1 Waschlüter u. 1 Erkerlampe mit Reflect. div. Goldschmiedewerkzeuge u. Arnold Schellenberg, Juwelier, Langgasse 53. 2281

Darzer Kanarien, Vögel u. Vork., auch j. Zuchtweibchen billig zu verkaufen. A. Meckel, Marktstr. 1.

Ein wertvolles gr. Delgemälde (Landschaft) in acht br. Goldr., Gr. 110x160, selten schönes Motiv, Breite halber für 250 Mf. zu verk. Mehrere kleine für 50 Mf. Offerten unter C. W. 443 an den Taobl.-Verlag.

Mitdeutsche Truhe billig abzugeben. J. Keller, Ellenbogenstr. 7. 2954

Zu verkaufen 2 schöne Petrol.-ein Kinderbett Dambachthal 2, 1. Glen. schw. Spikenschirm für 20 Mf. zu verk. Wo? sagt der Taobl.-Verlag. Mw

Zeitungs-Makulatur per Ries 50 Pf. zu haben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Herren-Schreibtisch zu kaufen gef. Ansch. u. billigstem Preis u. Näh. unter V. C. V. 509 an d. Taobl.-Verl. 3329



3000 Pfd. Großer Massen-Fischverkauf. 3000 Pfd.

Prima große Angellschellfische 40-50, Mittel 30-40, Cablian, ganze Fische, 35-40, im Anschnitt 50-60 Pf., Rouge 70, Sperlanz 50, Makrelen 90, Merlans 50, Limandes von 60 Pf. an, Zander 70 Pf., lebendfr. Rheinzander 1.20, lebende Anaellschellfische 60 Pf., Seehechte 60 Pf., Bachfisch 40, Heilbutt im Anschnitt 1.20, Steinbutt, ganze, 1.20, rothfleischiger Salm 1.50-1.80, Lachsforellen 1.80, lebende Bachforellen, Rheinlalm, Seezungen, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Hummern etc. billigst. 3373

Fischverkauf nicht mehr auf dem Markt, nur noch in meinen Geschäftslokalitäten vis-à-vis dem Rathskeller.

25-30,000 zu 4 1/2% zur zweiten Stelle, 60,000 4 1/2% erste Stelle per 1. April auszuliefern. D. Kahn, Elisabethenstr. 7.

Trauerstoffe in grösster Auswahl am Lager. Geschw. Meyer, 9. Langgasse 9. 3147

Trauerstoffe, Blousen, Costumes, Röcke in jeder Preislage. 2270 J. Bacharach.

Heute entschlief sanft mein lieber Gatte, unser guter Vater, Großvater, Schwager und Schwiegervater, Herr Robert Stumpf, Rentner, im 83. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Wiesbaden, Singen, Elberfeld, 12. März 1902. Die Beerdigung findet Samstag, den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Nerothal 14, aus statt. 3392

Gesucht zum 6. Mai für kleineren herrschaftl. Haushalt eine, auch in der feineren Küche durchaus erfahrene Köchin

(Koch.) gefesteten Miers, die etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Persönlich vorzustellen Langstr. 10.

Ein Mädchen zu einem Stube von Morgen 9 bis Abends 9 Uhr gesucht Raueraasse 85.

Ein einfaches Dienstmädchen gegen hohen Lohn auf sofort gesucht Schulgasse 7, im Laden. Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die Agentur David in Genf. (Z. à 1577) F 140

Verloren

Mittwoch um 1/5 Uhr auf dem Wege von Hotel Quistana bis Café Blum ein schwarzer Gürtel mit goldirtem Schloß und goldener Uhrkette nebst zwei Perlenstr. Gegen gute Belohnung abzugeben im Café Blum.

Verloren silberne Remontoir-Uhr - Runden. - Gegen gute Belohnung abzugeben Wo? sagt der Taobl.-Verlag. My

Entlaufen

ein Haselbunfarbiger kleiner Affenpinscher mit weichem seidhaarigen Köpfchen, auf den Namen "Nasi" hörend. Wiederbringer erhält Belohnung Rheinstraße 68, Part. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entlaufen

kleiner schwarzbrauner Heubinder. Gegen Belohnung abzugeben Derruartenstraße 1, 2.

Ein Kneipinscher mit Seelenshalsbänder verlaufen. Wiederbringer Belohnung Moritzstraße 10, Part.

Jagdhund (rotter Setter) entlaufen. Abzugeben Kirchstraße 26.

Schwarzer Spitz

entlaufen. Wiederbringer Belohnung. 3039 A. Martin, Oranienstraße 42.

Schläge mit d. bei. Bitte nicht ab und bezeich. mit 'mal g. deutl. Ort, Tag u. Stunde uml. Oster-Grub-Gr. 99. Dal. Gr. Unali. - D. 7 L. a. d. Bea, dann folgt Ver. i. Hand.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren. 5. März: dem Tagelöhner Theodor Hohl u. S. Franz Adolt: dem Revisor Wilhelm Braun u. L. Bertha Wilhelmine. 6. März: dem Monteur Albert Wenzl u. S. Carl Eduard August. 8. März: dem Hausdiener Karl Zimmer u. L. Katharine. 9. März: dem Tagl. Wilhelm Weis u. L. Anna Margarethe. Aufgeboden. Tagl. Johannes Müller zu Raulbach mit Marie Frölich zu Ober-Glees. Wagenführer und Schaffner an der Straßenbahn Martin Tropp zu Friedrich mit Louise Adamann bielefeld. Dreher Heinrich Krämer zu Gundersheim mit Franziska Schneider hier. Außerer August Maurer hier mit Anna Franz zu Frankfurt a. M. Küchendiener Carl Adelt hier mit Annette Blum hier. Schuhmacher Philipp Bini hier mit Christine Konrad hier. Tagl. Josef Topolanek hier mit Dorothea Bulkes hier. Herrschneider Ludwig Schenkel hier mit Friede Bulsk hier. Schlossergehilfe Friedrich Vog hier mit Wilhelmine Hofmann hier. Tagelöhner Julius Bier hier mit Auguste Fey hier. Eisenbahn-Wagenmeister Nikolaus Reunert hier mit Emma Zwinger hier.

Gestorben. 11. März: Amalie, geb. Wengenroth, Ehefrau des Straßenbahnführers und Wagenführers Jul. Wiebel hier; Helene, geb. Hermann, Ehefrau des Fuhrmanns Julius Singel, 28 J.; Tagelöhner Adam Maurer, 60 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. Dogref, Binken. Herrn Richard Brückner, Kolbe a. S. Herrn Staatsanwalt von Hees, Düsseldorf. Herrn Regierungsrathe Bohner, Berlin. - Eine Tochter: Herrn Königl. Bau- und Betriebs-Inspector Stahl, Nordstemmen. Verlobt. Fräul. Setahen Dieb mit Herrn Wonten Joh. Haas, Sonnenberg-Wiesbaden. Fräul. Luise v. Endeboort-Vogelgang mit Herrn Leutn. Freyh. v. Ledebow, Bogelsang-Baselstadt. Fräul. Regine Eich mit Herrn Brauereibesitzer Kar' Janzen, Bonn-Burgwaldbiel. Verheiratet. Herr Dr. Georg Friedemann, Arzt, Kgl. Stabsarzt a. D., mit Fräul. Ella Gerion, Stettin. Herr Dr. med. Robert Mengelberg mit Fräul. Auguste Doemens, Dagen i. W.-Bonn. Gestorben. Herr Major a. D. Heino von Heimburg, Hannover. Herr Ober-Amtmann Karl Hahn, Ballenstedt. Herr Kreisdeputierter Karl Hading, Burgwall. Herr Königl. Oberverordneter Karl Lehbold, Dortmund. Herr Landgerichts-Director Albert Fleran, Bonn.